

PROGRAMME

deutsch

CULTUREL

français

FRANCO

Kulturprogramm

ALLEMAND

Heidelberg

JANUAR – APRIL 2019

**Deutsch-Französische
Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA):**

Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Montpellier-Haus
Stadt Heidelberg

MERCI BEAUCOUP

Das vorliegende Programm wird Ihnen präsentiert von den Mitgliedern der Deutsch-Französischen Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA-Kultur), nämlich Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V., Montpellier-Haus und Stadt Heidelberg.



 **Heidelberg**

Wir danken allen Kooperationspartnern, die an der Programmgestaltung für Januar bis April 2019 mitgewirkt haben.



taeter
theater



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



DOMAINE
HENRY

XENA-THEATER



Mit einem Neustart sollen die deutsch-französischen Beziehungen nach dem Willen von Parlamentariern unserer beiden Länder beflügelt und am 22. Januar 2019 durch einen neuen Elysée-Vertrag besiegelt werden. Wohin die Reise gehen soll, erfahren wir von zwei „Aktivisten“ dieses Projekts, beide Mitglieder der einschlägigen Arbeitsgruppe, nämlich Christophe Arend (Département Moselle) und Franziska Brantner (MdB, Heidelberg) in einer Gesprächsrunde, die von Christian Altmeier (RNZ) moderiert wird. Diese Elysée-Veranstaltung findet nun schon traditionell in der Alten Aula der Universität statt, und zwar am Sonntag, 20. Januar um 11 Uhr.

Ebenfalls traditionell bringen die 33. Filmtage des Mittelmeeres Ende Januar mediterrane Eindrücke nach Heidelberg, darunter auch die beiden französischen Filme *Luna* (Regie: Elsa Diringer) mit dem Schauplatz Montpellier und *La Villa* (Regie: Robert Guediguian) mit dem Schauplatz Marseille. Zum Auftakt der Filmtage wird die französische Musikgruppe Tourat mit der Sängerin Bouchra auftreten. Weitere französische Filme im Original mit Untertiteln finden Sie zudem in unserem monatlichen Ciné-Club im Karlstorkino.

Freuen Sie sich außerdem auf literarische Leckerbissen mit Gary Victor aus Haiti und seinem Voodoo-Krimi *Im Namen des Katers*, mit Mahir Guven (Prix Goncourt du premier roman 2018) und seinem hochaktuellen Roman *Zwei Brüder*.

Ein musikalischer Abend mit dem Duo Absinthes entführt uns mit *Cabaret-Songs* in die Zeit der zwanziger und dreißiger Jahre nach Berlin und Paris. Erfahren Sie außerdem mehr über *Die Erfindung von Paris* bei einer Exkursion ins Literaturmuseum Marbach und begegnen Sie (erneut) *La dame aux camélias* im Théâtre national de Strasbourg.

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus wird Pierre-Yves Kirschleger (Univeristé Montpellier) zu *Les lieux de mémoire religieux du midi de la France* sprechen. Ein weiterer Vortrag in französischer Sprache widmet sich den Tragödien von Racine.

Cafés littéraires, Weinproben und französische Gesprächskreise ergänzen unser Programm für einen guten Start in das französische Kulturjahr 2019.

Bonne année culturelle 2019!

Ihre Deutsch-Französische Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA Kultur): Dr. Erika Mursa, Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V. (dfk), Karla Jauregui, Montpellier-Haus und Dr. Andrea Edel, Stadt Heidelberg

JANUAR

- Donnerstag, 10. Januar | 19 Uhr | Karlstorkino
Ciné-Club: D'après une histoire vraie / Nach einer wahren Geschichte 7
- Samstag, 19. Januar | 10–15 Uhr | Dezernat 16
Jahresauftaktveranstaltung der Stadt Heidelberg 8
- Sonntag, 20. Januar | 11 Uhr | Alte Aula
Diskussionsrunde zum neuen Elysee-Vertrag 9
24. Januar – 03. Februar | Karlstorkino
33. Filmtage des Mittelmeeres
26. Januar | 17 Uhr | Karlstorkino
Film: La Villa de Robert Guédiguian 10
26. Januar | 21 Uhr | KlubK im Karlstorbahnhof
Orientalisches Konzert mit Bouchra: Tourat / Erbe 11
30. Januar | 17 Uhr | Karlstorkino
Film: Luna d'Elsa Diringer 12
- Donnerstag, 31. Januar | 19.30 Uhr | Taeter-Theater
Gary Victor: Wap kann Georges / Im Namen des Katers 13

FEBRUAR

- Dienstag, 12. Februar | 11.30 und 17 Uhr und
Mittwoch, 13. Februar | 11.30 und 19 Uhr
Theater im Kulturbahnhof Karlstor (TiKK)
Xenia-Theater: L'Hôte d'Albert Camus 14
- Dienstag, 12. Februar | 17 Uhr | Montpellier-Haus
Café littéraire: Eric Vuillard L'Ordre du jour 15
- Donnerstag, 14. Februar | 19 Uhr | Karlstorkino
Ciné-Club: Jusqu'à la garde / Nach dem Urteil 16
- Donnerstag, 26./Freitag, 27. Februar | jeweils 19.30 Uhr
Weinverkostung im Montpellier-Haus: Domaine Henry 17

Regelmäßige Veranstaltungen

- Bricolage pour enfants (4-10 ans)
Cercle de rencontres Heidelberg und Mannheim
Cercle littéraire der Akademie für Ältere
Groupe de conversation
Soutien en français – Nachhilfe auf Französisch
Stammtisch à la française

MÄRZ

Dienstag, 05. März | 19.30 Uhr | Haus der Begegnung
Cabarets Songs. Paris 1919 – Berlin 1933. Duo Absinthes 18

Samstag, 09. März | Abfahrt 9 Uhr | Rückkehr 19 Uhr
Exkursion nach Marbach. Die Erfindung von Paris 19

Donnerstag, 14. März | 19 Uhr | Karlstorkino
Ciné-Club: Carré 35 20

Dienstag, 19. März | 19.30 Uhr | Montpellier-Haus
Cécile Oumhani: Tunesian Yankee 21

Donnerstag, 21. März | 19.30 Uhr | Montpellier-Haus
Pierre-Yves Kirschleger: Les lieux de mémoire religieux dans le Midi de la France 22

Samstag, 30. März | Abfahrt 13 Uhr | Rückkehr 0.30 Uhr
Exkursion TNS Strasbourg: La Dame aux camélias 23

APRIL

Donnerstag, 04. April, 20 Uhr | DAI Heidelberg
Mahir Guven: Grand frère / Zwei Brüder 24

Dienstag, 09. April | 17 Uhr | Montpellier-Haus
**Café littéraire: Houellbecq
Extension du domaine de la lutte** 25

Donnerstag, 11. April | 19 Uhr | Karlstorkino
Ciné-Club: Et les mistrals gagnants / Kleine Helden 26

Dienstag, 30. April, 19.30 Uhr | Montpellier-Haus
Jean Rohou: Une interprétation des tragédies de Racine 27

MAI

Donnerstag, 02. Mai | 19 Uhr | Karlstorkino
Ciné-Club: Sauvage 30

**DONNERSTAG, 13. JUNI BIS
DIENSTAG, 18. JUNI 2019**

**Jetzt
anmelden
zur Chorreise**
.....
Anmeldeschluss
31.01.2019





**Jetzt
anmelden!**
.....
Anmeldeschluss
31.01.2019

**DONNERSTAG, 13. JUNI
BIS DIENSTAG, 18. JUNI 2019**

OFFENE CHORREISE NACH PARIS

Organisiert von der Johannesgemeinde Neuenheim

Bahnfahrt Heidelberg – Paris/Est – Heidelberg, Übernachtung im Foyer Le Pont, Centre Européen de Rencontre des Eglises Protestantes, 14. Arrondissement. Kosten für Reise, Übernachtung, Führungen (ohne Versailles), je nach Teilnehmerzahl: ca. 340 € (EZ), 256 € (DZ), 234 € (Dreibettzimmer), Frühstück 7 €/Tag, Anzahlung nach Anmeldung: 100 €. Verbindliche Anmeldung bis 31. Januar 2019 an die Kantorin der Johannesgemeinde Beate Rux-Voss per E-Mail: rux-voss@musik-in-johannes.de oder ☎ 06221/67 30 794 oder ☎ 01523/17 84 177

Chorsängerinnen und Chorsänger erhalten die Gelegenheit, mit Gleichgesinnten auch im Sinne der Ökumene die Hauptstadt der Poesie kennenzulernen. Insbesondere Orgelfreunde kommen auf ihre Kosten. Voraussetzungen: Fundierte Chorerfahrung und Besuch der verpflichtenden Chorproben am 06./07. April (Sa. ganztags/So. nachmittags), 07./08. Juni (Fr. Abend/Sa. ganztags).

Am Sonntag werden wir im Rahmen eines Gottesdienstes in St. Sulpice singen und von dem weltberühmten Titularorganisten Daniel Roth eine Führung der bekannten Aristide Cavaille Coll-Organ erhalten. Ein weiteres Konzert ist geplant. Weiteres Programm in Paris: Führung zur Geschichte der Protestanten des 16. Jahrhunderts in Paris, Friedensspaziergang zum 1. Weltkrieg, Fahrt nach Versailles. Daneben bleibt auch genügend Zeit, die Stadt selbst zu erkunden.

Eine Veranstaltung der Johannesgemeinde Neuenheim in Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Kulturkreis (dfk)



© PHOTO: Bildquelle



**DONNERSTAG,
10. JANUAR, 19 UHR**

CINÉ-CLUB: D'APRÈS UNE HISTOIRE VRAIE NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

FR 2017 | R: Roman Polanski | 101 Minuten | D: Emmanuelle Seigner, Eva Green, Vincent Perez | französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln | ab 12 Jahre

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Nach dem Roman von Delphine de Vigan: Eine sehr erfolgreiche, privat aber eher zurückhaltende Schriftstellerin hat sich künstlerisch verausgabt. Ihr letztes Buch kostete sie sehr viel Energie, nun will sie gleich wieder eines schreiben, aber es fällt ihr nichts ein und sie beginnt sich davor zu fürchten. In ihrer Krise trifft sie eine mysteriöse Fremde namens Elle, mit der sie sich in nächtelangen Gesprächen anfreundet. Elle erweist sich bald als sehr hilfsbereit, aber sie beginnt selbst in kleinen Details in ihrem Verhalten der Autorin immer ähnlicher zu werden, eine langsam beängstigende Situation. Spannendes Schauspielerinnen-Duell und Vexierspiel, ein souveränes Alterswerk des nimmermüden Roman Polanski.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)
in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.

210

**SAMSTAG,
19. JANUAR, 10–15 UHR**

JAHRESAUFTAKTVERANSTALTUNG DER STADT HEIDELBERG
ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN

Infoveranstaltung mit Stand des Montpellier-Hauses

Dezernat 16, Emil-Maier-Straße 16, 69115 Heidelberg
 Eintritt frei

Es werden am 26. Mai 2019 die Abgeordneten aus allen europäischen Mitgliedsländern gewählt und in Heidelberg finden Kommunalwahlen statt. Die Stadt Heidelberg möchte durch diese Auftaktveranstaltung der Heidelberger Bevölkerung die Möglichkeit geben, sich über diese Wahlen zu informieren, vor allem aber wird das Thema demokratische Mitwirkung im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen und verdeutlicht werden, dass die Zukunft Heidelbergs nur gemeinsam – unter Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger – positiv gestaltet werden kann. Die Veranstaltung soll – neben der breiten Bürgerschaft – insbesondere junge Heidelberg*innen ansprechen und für stadt- und europarelevante Themen begeistern.

- 10.00 Uhr Begrüßung und Ansprache, Prof. Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg
- 10.30 Uhr Podiumsdiskussion mit Schwerpunkt Europa
- 11.00 Uhr Interview/Vortrag Günther Oettinger
- 12.00 Uhr Auftritt Poetry Slammer
- 12.15 Uhr Mittagspause und Gesprächsrunde „Europäer im Gespräch“
- 13.30 Uhr Podiumsdiskussion #ZukunftHeidelberg
- 14.30 Uhr Auftritt Poetry Slammer
- 14.45 Uhr Dankesworte des Oberbürgermeisters

Eine Veranstaltung der Stadt Heidelberg



**SONNTAG,
20. JANUAR, 11 UHR**

DER ELYSÉE-VERTRAG 2019: EIN NEUSTART FÜR EUROPA?

Podiumsgespräch mit Dr. Christophe Arend (Département Moselle, LREM) und Dr. Franziska Brantner (MdB, Heidelberg, Grüne), Moderation: Christian Altmeier, stellvertretender Ressortleiter Politik, Rhein-Neckar-Zeitung

Festveranstaltung anlässlich des neuen Elysée-Vertrags 2019 mit Empfang in der Bel Etage, Alte Aula der Universität Heidelberg, Grabengasse 1, 69117 Heidelberg

Nichts weniger als eine Generalüberholung für den alten Kontinent schlug Staatspräsident Emmanuel Macron in seiner Europa-Rede in der Sorbonne vor, unter aktiver Beteiligung Frankreichs und Deutschlands. Als erste Maßnahme dazu ist der neue Elysée-Vertrag zu verstehen, der am 22. Januar 2019 unterzeichnet wird und sich viel vornimmt: Europa soll als Projekt der Weltoffenheit und Toleranz gestärkt, Migration und Integration als neues deutsch-französisches Handlungsfeld bearbeitet, Kinder aus allen gesellschaftlichen Kontexten am Austausch beteiligt und generell die sozialen Rechte in einem chancengerechten Europas gestärkt werden. Christophe Arend und Franziska Brantner, Mitglieder der deutsch-französischen Arbeitsgruppe zum Elysée-Vertrag, diskutieren über Intention und Chancen des Projekts.

Begrüßung: Prof. Dieter Heermann, Prorektor für Internationale Angelegenheiten, und Dr. Erika Mursa, Vorsitzende dfk

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises (dfk) und des Historischen Seminars der Universität Heidelberg



**SAMSTAG, 26. JANUAR, 17 UHR
UND
MONTAG, 28. JANUAR, 19 UHR**

33. FILMTAGE DES MITTELMEERES **ROBERT GUÉDIGUIAN: LA VILLA**

FR 2017 | R: Robert Guédiguian | 107 Minuten | D: Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darroussin, Gérard Meylan | französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 8 €, ermäßigt 7 €, Mitglieder Medienforum 4 €
VVK Di 08.01. bis Mi 23.01. im Karlostorkino (abends) oder im Montpellier-Haus (Mo-Fr 10 bis 13 Uhr, Mo-Do 14 bis 17 Uhr, Fr bis 16 Uhr) Ab Do 24.01. nur im Café über dem Karlostorkino (ab 30 Minuten vor 1. Vorstellung bis Beginn letzter Film).
Ab 08.01. auch Online VVK über www.filmtage-mittelmeer.de.
Kartenreservierungen nicht möglich!

Ein schönes Haus bei Marseille am Meer: eine Idylle, natürlich gefährdet. Denn der schwer kranke Hausbesitzer ruft seine drei Kinder zusammen, um ihm dort beizustehen. Ein gemeinsam geteiltes Gefühl, obwohl das Leben der drei sehr verschieden geworden ist. Der eine Sohn führt das väterliche Restaurant weiter, der andere ist mit einer wesentlich jüngeren Frau zusammen, die Tochter dagegen lebt als Künstlerin in Paris. Dann sollen Flüchtlingskinder sich in der Nähe versteckt halten.

Robert Guédiguian, 1953 in Marseille geboren, ist selbst armenischer Abstammung. Er hat seit den 80er Jahren zahlreiche Spielfilme inszeniert, darunter viele Sozialdramen. 2011 wurde er mit dem LUX - Filmpreis des Europäischen Parlaments für sein Werk *Der Schnee am Kilimandjaro* ausgezeichnet.

Präsentiert von Medienforum Heidelberg e.V.
und Montpellier-Haus



© PHOTO: privat

**SAMSTAG,
26. JANUAR, 21 UHR**

BOUCHRA TOURAT / ERBE

Orientalisches Konzert zum Auftakt der 33. Filmtage des Mittelmeeres

ClubK (1. OG, oberhalb des Karlstorkinos), Karlstorbahnhof,
Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 12 €, ermäßigt 8 €

Wir feiern das Mittelmeer nicht nur mit Filmen, die uns in die Kulturen der Anrainerstaaten bringen, sondern auch zum ersten Mal mit einem Konzert zum Hören und Tanzen! Die Sängerin Bouchra interpretiert, passend zum Film *Auf der Suche nach Oum Kulthum*, Lieder der ägyptischen Diva Oum Kulthum, aber auch der berühmten Algerierin Warda Al Jazairia und der bekannten Libanesin Fayrouz.

Bouchra, die seit ihrer Kindheit singt, hat eine seltene Stimmfarbe, wie man sie nur aus den arabischen Liedern der Fünfziger Jahre kennt. Nach dem Musikstudium in Meknès (Marokko), hat sie ihre Karriere in Tunesien und Ägypten fortgesetzt. Sie hat jetzt in Frankreich die Musikgruppe Tourat (= Erbe) gegründet. Nagham Melody (Klavier/Synthesizer) kommt aus Damas und hat sowohl Akkordeon als auch Klavier und Geige gelernt. Chahir Ourahou (Percussion/Darbouka) war mit der Gruppe Ahmed El Salem fünf Jahre auf Welttournee, bevor er sich der orientalischen Musik widmete.

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses mit Unterstützung des Medienforums Heidelberg e.V.



**MITTWOCH, 30. JANUAR, 17 UHR
UND
SAMSTAG, 02. FEBRUAR, 15 UHR**

33. FILMTAGE DES MITTELMEERES ELSA DIRINGER: LUNA

FR 2017 | R: Elsa Diringer | 93 Minuten | D: Laëticia Clément, Rod Paradot, Lyna Khoudri | französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 8 €, ermäßigt 7 €, Mitglieder Medienforum 4 € VVK Di 08.01. bis Mi 23.01. im Karlstorkino (abends) oder im Montpellier-Haus (Mo-Fr 10 bis 13 Uhr, Mo-Do 14 bis 17 Uhr, Fr bis 16 Uhr) Ab Do 24.01. nur im Café über dem Karlstorkino (ab 30 Minuten vor 1. Vorstellung bis Beginn letzter Film). Ab 08.01. auch Online VVK über www.filmtage-mittelmeer.de. **Kartenreservierungen nicht möglich!**

Sommer in Montpellier: Die junge Luna arbeitet in einer Gärtnerei und verbringt ihre Zeit mit der Clique um den „bad boy“ Ruben, für den sie alles tun würde. Eines Nachts, während einer wilden Party kommt es zu einem schlimmen Übergriff an dem jungen Künstler Alex. Ausgerechnet auf ihn trifft Luna einige Zeit später, ohne dass er sie wiedererkennt. Bald sind ihre Gefühle durchgewirbelt. Eine Geschichte von junger Liebe und persönlicher Verantwortung – eine sensible Erzählung mit großartigen Darstellern.

Elsa Diringer ist Drehbuchautorin und Regisseurin. Sie arbeitete als Tonassistentin für Alain Resnais oder Nicole Garcia. Seit 2007 realisierte sie sieben Kurzfilme. *Luna* ist ihr erster Langspielfilm, mit dem sie auf dem COLCOA-Festival 2018 in Hollywood den Preis für das beste Spielfilmdebüt erhielt.

Präsentiert von Medienforum Heidelberg e.V.
und Montpellier-Haus



**DONNERSTAG,
31. JANUAR, 19.30 UHR**

GARY VICTOR WAP KONN GEORGE IM NAMEN DES KATERS

MÉMOIRES D'ENCRICR, 2019/ LITRADUKT, 2019, AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON PETER TRIER

Lesung und Gespräch mit dem Autor in deutscher und französischer Sprache, Moderation / Dolmetschen: Peter Trier, Lesung der deutschen Texte: Wolfgang Graczol

Taeter-Theater, Bergheimer Straße 147, 69115 Heidelberg
Eintritt 8€ / dfk und ermäßigt 5€

Inspektor Dieuswalwe Azémar, der Dirty Harry von Port-au-Prince, untersucht eine rätselhafte Mordserie: Alle Opfer waren, wie er, dem Clairin, dem lokalen Zuckerrohrschnaps, zugetan. Sie waren zudem als Konsumenten von Katzenfleisch bekannt, das angeblich besonders gut zu diesem Getränk passt. Als Azémar die Ermittlungen auf Befehl seines Vorgesetzten unterbricht, um einen gewissen Georges zu suchen, den eine Dame aus höchsten Kreisen als vermisst gemeldet hat, ahnt er nicht, in welches Wespennest er sticht.

Gary Victor, geboren 1958 in Port-au-Prince, stand mit seinen Romanen auf den Krimibestenlisten, u.a. von ZEIT, Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung und DLF Kultur. Der vierte Fall von Inspektor Azémar, der auf Deutsch erscheint, zeigt einmal mehr Haiti in all seiner brutalen Widersprüchlichkeit, je abstruser desto realistischer. Schwarzer Humor vom Lieblingsautor der Haitianer.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Taeter-Theater



DIENSTAG, 12. FEBRUAR
11.30 UHR UND 17 UHR
MITTWOCH, 13. FEBRUAR,
11.30 UHR UND 19 UHR

XENIA-THEATER L'HÔTE D'ALBERT CAMUS

**Adaptation scénique en langue française
avec Nathalie Cellier, Xenia-Theater Karlsruhe**

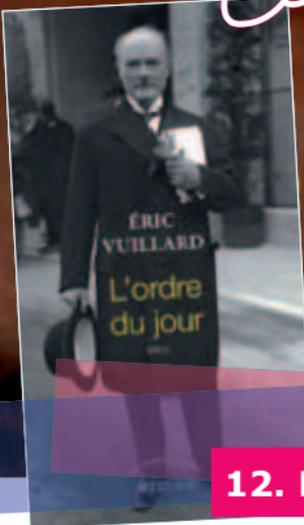
Theater im Kulturbahnhof Karlstor, (TiKK), Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 6 € (Schüler*innen), 10 € (Erwachsene), Reservierung: kessler@ohgw.de, Lehrer*innen, die mit ihren Kursen (J2) kommen möchten, sollten bitte an o.g. Adresse eine E-Mail schicken mit Angabe der Schule, der Anzahl der Schüler*innen und ihrem Wunschtermin.

Daru, jeune instituteur né en Algérie, vit dans son école sur un haut plateau pauvre en Kabylie. Il donne cours à des enfants arabes venus des environs. Un jour d'hiver, le gendarme Balducci lui confie un prisonnier arabe qui a commis un meurtre en donnant l'ordre de le mener à la ville voisine pour le livrer à la justice. Daru a beau refuser la mission, le gendarme lui laisse le prisonnier en lui rappelant son devoir et s'en va. Daru offre la liberté au criminel mais celui-ci se rend de lui-même à la prison ce qui déclenche les menaces de ses frères arabes.

"Mit unserer texttreuen szenischen Gestaltung möchten wir für Camus' Stil sensibilisieren und die Charaktere der Novelle und ihre Konflikte greifbar machen." (Nathalie Cellier, Xenia-Theater Karlsruhe)

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises (dfk)

Café



© PHOTO: Bildquelle

**DIENSTAG,
12. FEBRUAR, 17 UHR**

ERIC VUILLARD L'ODRE DU JOUR ACTES SUD, 2017



**Café littéraire mit Matthias Wiebel
in französischer Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Ils s'appelaient Wilhelm von Opel ou Gustav Krupp. Quand Goering les accueillera, quand Hitler se mettra à parler, pas un ne protestera. Pas un ne s'opposera. Tous sortiront leur portefeuille et signeront, sans rechigner, des chèques aux montants exorbitants pour financer le parti du futur dictateur.

Et si les glorieuses images de la Wehrmacht entrant triomphalement en Autriche dissimulaient, en réalité, un immense embouteillage de panzer?

Le narrateur nous raconte la montée au pouvoir de Hitler qui réussit à s'imposer grâce aux complaisances des uns et à la passivité des autres. Mais le texte nous révèle également l'envers du décor, à des lieues de ce que cherchait à nous faire croire la propagande.

Eric Vuillard a obtenu le Prix Goncourt 2017.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Montpellier-Haus



**DONNERSTAG,
14. FEBRUAR, 19 UHR**

CINÉ-CLUB: JUSQU'À LA GARDE NACH DEM URTEIL

FR 2017 | R: Xavier Legrand | 93 Minuten | D: Denis Ménochet, Léa Drucker, Thomas Gioria, Mathilde Auneveux | französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln | ab 16 Jahren

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.d

Die Ausarbeitung eines Oscar-prämierten Kurzfilms zum Langfilm: Nachdem Miriam sich von ihrem gewalttätigen Ehemann Antoine hat scheiden lassen, geht es nun um das Sorgerecht für den 10-jährigen Julien. Der möchte am liebsten wieder eine heile Familie oder zumindest selbst entscheiden dürfen, welchen Elternteil er sehen möchte, so wie seine volljährige Schwester. Da dies nicht geht, muss er durch gerichtlichen Beschluss die Wochenenden mit seinem Vater verbringen, der sich angeblich gebessert hat. Seine Mutter ist darüber sehr beunruhigt und Julien hat dazu auch keine große Lust, zumal der Vater Julien gegen die Mutter einzunehmen versucht. Es kommt zur Tragödie. Davon erzählt Xavier Legrand nüchtern und deutlich.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)
in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



DOMAINE
HENRY

**DIENSTAG, 26. FEBRUAR,
&
MITTWOCH, 27. FEBRUAR,
JEWEILS 19.30 UHR**

WEINPRÄSENTATION MIT VERKOSTUNG DOMAINE HENRY

Weinprobe in französischer und deutscher Sprache

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt 14 €, nur nach Voranmeldung mit Vorauszahlung!
Um Anmeldung bis Sonntag, 24.02.2019 per Telefon
☎ 06221/16 29 69 oder per E-Mail an planeix@montpellierhaus.de wird gebeten.

Wir laden ein zu einer ganz besonderen Weinprobe! Seit über zehn Generationen produziert die Familie Henry edle Weine im Languedoc. Jahrelang Besitzer des namhaften Château Saint Martin de la Garrigue, verkauften Laurence und François Henry 1993 die Domaine und machten sich auf die Suche nach außergewöhnlichen Weinbergen.

Als großer Liebhaber für Geschichte entschieden sich die Henrys für eines der seit dem XVII. Jahrhundert renommiertesten Terroirs des Languedoc: St Georges d'Orques. Auf seinem zwölf Hektar großen Weingut mit klassischen und seltenen einheimischen Rebsorten erzeugt François Henry Bioweine von solch erlesener Qualität, dass sie auf den Weinkarten von neun 3-Sterne Restaurants in Frankreich und im Ausland zu finden sind (u.a. *Alain Ducasse* und *Georges V* in Paris oder *Im Schiffchen* in Düsseldorf).

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses in Zusammenarbeit mit Domaine Henry



**DIENSTAG,
05. MÄRZ, 19.30 UHR**

DUO ABSINTHES CABARETS SONGS PARIS 1919 – BERLIN 1933

Konzert

Haus der Begegnung, Merianstr. 2, 69117 Heidelberg
Eintritt 10 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 6 €

Endlich das Ende des 1. Weltkriegs! Frieden und Freiheit! Eine nicht mehr für möglich gehaltene, wiedergewonnene Lust am Leben erwacht und beschwingt die Menschen. Das Schlagwort vom Tanz auf dem Vulkan beschreibt für die kommenden zwei Jahrzehnte ein Lebensgefühl, das sich vor allem in der Jugend – und Kulturszene niederschlägt, ihre Zentren sind Paris und Berlin. Ausgelassenheit, Rausch und Nonkonformismus sind angesagt, in den einst verrufenen Cabarets hört man Jazz, Unterhaltung, schräge Töne. Exzentriker bestimmen das Parkett. Komponisten wie Milhaud, Weill, Hollaender und Spolianski schreiben die Musik für diese wilden und bewegten Jahre – bevor der Marschrhythmus wieder salonfähig wird.

Mit Eleganz und Esprit entführen uns Clarissa Worsdale (Sopran) und Mototo Harunari (Piano) in diese schillernde Welt.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)



© PHOTO: Chris Körner

**SAMSTAG,
09. MÄRZ, 9–19 UHR**

LITERATURMUSEUM MARBACH AM NECKAR

Exkursion nach Marbach mit Besuch der Ausstellung *Die Erfindung von Paris* und Stadtbesichtigung

Abfahrt 9 Uhr, Heidelberg, Bahnhofstraße, Rückseite Baumarkt, Rückkehr gegen 19 Uhr. Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führungen (je nach Teilnehmerzahl) ca. 45 €, dfk-Mitglieder ca. 35 €. Anmeldung bitte bis spätestens 03. Februar 2019 bei Véronique Crouvezier ☎ 06221/72 90 906 oder per E-Mail: v.crouvezier@deutsch-franzoesischer-kulturkreis.de

„Wenn der liebe Gott sich im Himmel langweilt, dann öffnet er das Fenster und betrachtet die Boulevards von Paris.“, schrieb einst Heinrich Heine. Über Jahrhunderte hinweg wird die französische Hauptstadt Sehnsuchtsort der Intellektuellen. Lassen Sie sich wie ein Flaneur, der mit Stift und Kamera Paris beobachtet, durch die Ausstellung führen, die ihr Augenmerk auf die Paris-Bilder von Autoren wie Heinrich Heine, Walter Benjamin, Rainer Maria Rilke, Helen und Franz Hessel, Kurt Tucholsky und Ernst Jünger richtet.

Nach einer Mittagspause zur freien Verfügung (es besteht die Möglichkeit, im benachbarten Restaurant auf der Schillerhöhe gemeinsam zu essen – Preis nicht inbegriffen), erhalten wir nachmittags eine ca. 90-minütige Führung durch den Altstadtkern von Marbach.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)



**DONNERSTAG,
14. MÄRZ, 19 UHR**

CINÉ-CLUB: CARRÉ 35

**FR, DE 2017 | R: Eric Caravaca | 67 Minuten
Dokumentarfilm | französische Originalfassung
mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Eric Caravaca wurde bekannt durch unterhaltsame Filme wie *Huhn mit Pflaumen* oder *Der Wein und der Wind*. In *Carré 35* wagte er etwas anderes, einen Dokumentarfilm über seine Schwester, die in seiner Erinnerung immer seine kleine Schwester blieb, da sie bereits im Alter von 3 Jahren verstarb. Seine Familie hat sie quasi vergessen. Wenn der Regisseur und Bruder nachfragt, verwickeln sich die einzelnen Mitglieder in Widersprüche. Ein Grund mehr für Eric Caravaca nachzuhaken, zu recherchieren, mit der Kamera im Familienalbum zu blättern. Ein von der Idee und auch in der Form sehr ungewöhnlicher Film, der vielleicht auch den Zuschauer stimuliert, sich mit seiner eigenen Familiengeschichte zu beschäftigen.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)
in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



© PHOTO: BIRGIT ALLE

**DIENSTAG,
19. MÄRZ, 19.30 UHR**

CÉCILE OUMHANI TUNESIAN YANKEE

EDITIONS ELYZAD 2017, OSBURG, HAMBURG 2018,
AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON REGINA KEIL-SAGAWÉ

Lesung und Gespräch mit dem Autor in deutscher und französischer Sprache, Moderation und Übersetzung: Regina Keil-Sagawe, Lesung der deutschen Texte: Thomas Städtler

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
Eintritt 8 €, dfk-Mitglieder und Studierende 5 €

Juni 1918: Während Dawood im Feldlazarett vor Paris zwischen Wach- und Fieberträumen um sein Leben ringt, driften Fragmente seiner Vergangenheit an ihm vorbei ... In ihrem kunstvoll komponierten Roman, der den Bogen über drei Generationen Familiengeschichte vom subsaharischen Afrika über den kolonialen Maghreb, die osmanisch besetzte Levante und das New York der Einwandererzeit bis nach Frankreich und Italien spannt, greift Cécile Oumhani Themen auf, die heute wieder brennend aktuell sind: Rassismus, Menschenhandel und Migration, kulturelle Identität und weibliche Emanzipation.

Cécile Oumhani, 1952 in Namur als Tochter der schottischen Malerin Madeleine Vigné-Philip geboren, reflektiert in ihren bisher 26 Romanen und Lyrikbänden Schicksale von Menschen, die als kulturelle Grenzgänger existenzielle Krisen durchleben. 2014 Prix Virgile der EU für ihr Gesamtwerk. 2016 Prix de l'ADELF für *Tunisian Yankee*.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) mit freundlicher Unterstützung des Montpellier-Hauses



© PHOTO: Jean-Pierre Dalbera
© PHOTO: Thomas Gayraud



**DONNERSTAG,
21. MÄRZ, 19.30 UHR**

PIERRE-YVES KIRSCHLEGER **LES LIEUX DE MÉMOIRE RELIGIEUX** **DU MIDI DE LA FRANCE**

Vortrag in französischer Sprache,
Moderation: Prof. Dr. Sven Externbrink

Montpellier-Haus, Kettengasse 19,
69117 Heidelberg, Eintritt frei

Le Midi de la France porte un très riche patrimoine religieux. Ces lieux de mémoire témoignent d'abord de l'histoire de chaque communauté particulière (juive, orthodoxe, protestante ou catholique). Mais tous ensemble, ils témoignent également des déchirures et des réparations de l'histoire nationale. Investis d'une dimension symbolique et d'une part d'émotion, ils racontent à leur manière l'histoire mouvementée du Sud de la France.

Pierre-Yves Kirschleger est maître de conférence à l'Université Paul Valéry (Montpellier) en histoire contemporaine, particulièrement l'histoire des religions. Il a ainsi participé à l'ouvrage *Juifs et Chrétiens dans l'histoire, entre conflits et filiations* (2011), à *l'Histoire générale du christianisme* (PUF, 2010) et à *l'Histoire de Montpellier* (2016).

Eine Veranstaltung vom Montpellier-Haus
im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus
in Zusammenarbeit mit dem Interkulturellen Zentrum der
Stadt Heidelberg und dem Historischen Seminar der
Universität Heidelberg



**SAMSTAG,
30. MÄRZ, 13 UHR**

ALEXANDRE DUMAS / ARTHUR NAUZYCIEL LA DAME AUX CAMÉLIAS

**Fahrt zum Théâtre National de Strasbourg mit
Gelegenheit zum Stadtbummel, Museumsbesuch und
Abendessen vor der Theateraufführung in französischer
Sprache (ohne deutsche Übertitelung)**

Abfahrt 13 Uhr, Kosten für Busfahrt und Eintritt ca. 55 €, dfk-Mitglieder ca. 45 € (je nach Teilnehmerzahl). Anmeldung bis zum 04. Januar 2018 unter dfakulturhd@gmail.com oder ☎ 06221/38 18 30

La Dame aux camélias est un roman d'Alexandre Dumas fils paru en 1848, qu'il a adapté pour le théâtre en 1852. Il raconte l'amour passionnel entre un jeune bourgeois, Armand Duval, et Marguerite Gauthier, une demi-mondaine atteinte de tuberculose. L'auteur s'est inspiré de sa liaison avec la courtisane Marie Duplessis et l'a écrit quelques mois après sa mort. Le metteur en scène Arthur Nauzyciel porte à la scène cette grande histoire épique et tragique en interrogeant son contexte: comment la société bourgeoise a-t-elle fabriqué et institutionnalisé la prostitution? Dans un dialogue entre littérature et cinéma – via un film original – il questionne la dualité entre réalité et fiction.

Arthur Nauzyciel est acteur, metteur en scène de théâtre et d'opéra, et directeur du Théâtre National de Bretagne / Rennes depuis 2017.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V.



**DONNERSTAG,
04. APRIL, 20 UHR**

MAHIR GUVEN GRAND FRÈRE / ZWEI BRÜDER

EDITIONS PHILIPPE REY, 2017, AUFBAU VERLAG, 2018
AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON ANDRÉ HANSEN

Lesung und Gespräch mit dem Autor in deutscher und französischer Sprache, Moderation: Anne-Marie Schirmer, Dolmetschen: Nicoline Erichsen, Lesung der deutschen Texte: Klaus Knobloch

DAI Heidelberg, Sofienstraße 12, 69115 Heidelberg,
Eintritt 10 €, ermäßigt 7 €, dai- und dfk-Mitglieder 6 €
(VVK 8/5/4 € + Gebühren) VVK www.dai-heidelberg.de

Der große Bruder fährt mit seinem Taxi durch Paris, der kleine Bruder geht als Assistenzarzt nach Syrien. Sie sind jung und haben das Leben noch vor sich. Die geliebte Mutter ist verstorben, der alternde Vater hält das Familienband zusammen. Während der Große in die Fuststapfen des Vaters tritt, lässt der Kleine alles hinter sich, um seinen Weg zu finden. In Syrien gerät er in die Fänge des Dschihad, zu Hause hält man ihn für verschollen. Bis er eines Tages auftaucht, bei dem großen Bruder unterschlüpft und damit beide in Gefahr bringt. Wo fängt Radikalisierung an, wo hört die Bruderliebe auf?

Mahir Guven wurde 1986 in Nantes geboren, hat türkisch-kurdische Wurzeln und lebt in Paris. Für *Grand frère* hat er den Prix Régine-Deforges und den Prix Goncourt du premier roman erhalten.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) und des DAI Heidelberg

Café littéraire



**DIENSTAG,
09. APRIL, 17 UHR**

HOUELLBECQ EXTENSION DU DOMAINE DE LA LUTTE



MAURICE NADEAU, 1998, POCHÉ, J'AI LU, 2010, RECLAM, FREMDSPRACHENTEXTE

Café littéraire mit Hélène Loetz in französischer Sprache

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Ville de banlieue, chambre anonyme, petit travail, salaire correct, peu d'intérêt, pas d'amis, de vagues relations. Aucune envie, plus de désirs, quelques habitudes. C'est tout un monde de désespoir et de non-sens qui s'ouvre en même temps que commence ce roman des perdants et des abandonnés, ceux qui ont érigé la routine en mode de vie, le renoncement en principe, le défaitisme en valeur.

Voici l'odyssée désenchantée d'un informaticien entre deux âges, jouant son rôle en observant les mouvements humains et les banalités qui s'échangent autour des machines à café.

Antihéros dépressif, misère sexuelle, dureté du monde du travail, autant de motifs que l'on retrouve dans les romans suivants de l'écrivain dont le succès place aujourd'hui Houellebecq parmi les plus grands auteurs français contemporains.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Montpellier-Haus



**DONNERSTAG,
11. APRIL, 19 UHR**

CINÉ-CLUB: ET LES MISTRALS GAGNANTS KLEINE HELDEN

**FR 2017 | R: Anne-Dauphine Julliand | 80 Minuten
Dokumentarfilm | französische Originalfassung
mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Zunächst verfasste Anne-Dauphine Julliand zwei sehr erfolgreiche Bücher darüber, nun hat sie einen Film daraus gemacht. Wie lebt es sich mit Ambre, Camille, Charles, Iman und Tugdual zusammen, fünf Kindern zwischen 6 und 9 Jahren, fünf Kindern, die genetisch bedingt schwer krank sind? Wie sieht der Alltag von ihnen aus, was machen sie? Was spielen sie, wovon träumen sie, wie erleben sie ihre Krankheit? Es entstand ein ungewöhnlicher Dokumentarfilm, vor allem weil sich die ungemein lebensbejahende Energie der Kinder auf den Zuschauer überträgt, so sehr, dass dieser seine ihm normalerweise verborgene kindliche Seele wieder entdeckt. Ein Film, der einem die Augen wieder für die wichtigen Dinge des Lebens öffnet.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)
in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.

**DIENSTAG,
30. APRIL, 19.30 UHR**

JEAN ROHOU UNE INTERPRÉTATION DES TRAGÉDIES DE RACINE



Vortrag in französischer Sprache

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,
Eintritt frei

Jean Racine a écrit deux sortes de tragédies : celles écrites conformément à la mode et celles où il s'oppose au goût du public, qui représentent donc mieux ses tendances personnelles, avec une même structure : la tentative de séduction d'un être animé d'un désir coupable envers un être innocent – désir condamné par les autorités morales. A partir des tragédies telles que Phèdre, Britannicus ou Athalie, Jean Rohou mettra en lumière la conception de l'être humain chez ce dramaturge classique.

Jean Rohou, ancien professeur à l'université de Rennes, est entre autres spécialiste du dix-septième siècle, et notamment de Racine (chez PUF). Installé à Montpellier depuis 1994, il se consacre à l'écriture d'ouvrages et a dirigé une *Histoire de la littérature française* en sept volumes (Nathan).

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses mit Unterstützung des Romanischen Seminars der Universität Heidelberg und der Université du Tiers Temps Montpellier

BRICOLAGE POUR ENFANTS (4-10 ANS)

Einmal im Monat mittwochs 15-17 Uhr Bastelnachmittag

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

Dates: 16 janvier, 13 février, 13 mars et 10 avril

La Maison de Montpellier propose du bricolage et un goûter pour les enfants parlant déjà le français. Une préinscription par mail ou téléphone est absolument nécessaire!

Das Montpellier-Haus bietet Bastelnachmittage an mit Goûter für Kinder, die schon französisch sprechen. Eine Voranmeldung per Mail oder Telefon ist unbedingt erforderlich!

Organisé par la Maison de Montpellier

CERCLE DE RENCONTRES HEIDELBERG

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

Restaurant Dorfschänke, Lutherstraße 14, 69120 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de,

www.montpellier-haus.de, Eintritt frei

Dates: 8 janvier, 12 février, 12 mars et 9 avril

Le cercle s'adresse à la communauté francophone et francophile pour passer une soirée conviviale en français.

Organisé par Marie-Paule Mitra en coopération avec la Maison de Montpellier

CERCLE DE RENCONTRES MANNHEIM

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr, Café

Filsbach, J6 1/2, 68159 Mannheim, ☎ 0621/828 10 46, Eintritt frei

Dates: 10 janvier, 14 février, 14 mars et 11 avril

Nous nous retrouvons avec ou sans programme. Chacun(e) est bienvenu(e) et peut proposer un thème pour la rencontre suivante. Organisée par Sophie Ponsonnet, E-Mail: sponsonnet@t-online.de – Eine Veranstaltung des dfk

CERCLE LITTÉRAIRE – LES ANCIENS ET LES MODERNES

Jeweils mittwochs alle 14 Tage um 14 Uhr, Akademie

für Ältere, Bergheimer Straße 76, Raum 304 (3.OG), 69115 Heidelberg, Anmeldung: barbara.machui@icloud.com

Dates: 16 et 30 janvier, 13 et 27 février

Pour tous ceux qui aiment lire ensemble un auteur ancien ou moderne. Les projets suivants sont *Les Années* d'Annie Ernaux (folio) et *Chanson douce* de Leïla Slimani (folio), des poèmes de Prévert, Apollinaire, Eluard, Aragon. Livre de base:

La Littérature française, Une anthologie (reclam) – Eine Veranstaltung der Akademie für Ältere mit Barbara von Machui (dfk)



Regelmäßige

Veranstaltungen

GRUPE DE CONVERSATION

Jeden zweiten Mittwoch um 19 Uhr Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, ☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

Dates: 9 et 23 janvier, 6 et 20 février, 6 et 20 mars, 3 et 17 avril

La Maison de Montpellier propose un groupe de conversation niveau avancé, au cours duquel les nouvelles d'Arte ou des thèmes d'actualité sont commentés. Aucune inscription n'est nécessaire! – Organisé par la Maison de Montpellier

SOUTIEN EN FRANÇAIS

montags 16.30 – 18 Uhr, freitags 14.30 – 16 Uhr

Le lundi 16h30 à 18h, le vendredi 14h30 à 16h

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, Eintritt frei, Erste Anmeldung notwendig unter ☎ 06221/16 29 69 oder planeix@montpellier-haus.de

Marie-Paule Mitra, enseignante française expérimentée propose bénévolement deux cours de soutien en français, niveau avancé. – Organisé par la Maison de Montpellier

STAMMTISCH À LA FRANÇAISE POUR JEUNES ET ÉTUDIANTS

jeden zweiten Donnerstag um 19.30 Uhr,

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, ☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

Dates: 17 et 31 janvier, 14 et 28 février, 14 et 28 mars, 11 et 25 avril

Rencontre franco-allemande pour jeunes et étudiants, ouverte à tous ceux qui souhaitent pratiquer le français (tous niveaux). Les francophones voulant parler allemand sont également les bienvenus. Occasion conviviale d'échanger sur nos différentes cultures et de créer de futurs tandems. Accompagnée de vins français.

Du bist jung und/oder Student und möchtest französisch reden? Wir treffen uns um ein Glas Wein in lockerer Stimmung. Es ist die Gelegenheit, Dein Sprachniveau zu verbessern und uns über unsere Kulturen zu unterhalten. Dabei kannst Du auch eine/n nette/n Tandempartner/in finden. – Organisé par la Maison de Montpellier



**DONNERSTAG,
02. MAI, 19 UHR**

CINÉ-CLUB: SAUVAGE

**FR 2018 | R: Camille Vidal-Naquet | 99 Minuten
D: Félix Maritaud, Eric Bernard, Nicolas Dibla, Philippe
Ohrel | französische Originalfassung mit deutschen
Untertiteln | ab 16 Jahre**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,
Karten-Vorverkauf online: www.karlstorkino.de

Straßburg jenseits des Münsters; wenn es dort in den Straßen Nacht wird, treibt sich Leo umher. Er ist 22, er verkauft seinen Körper, er hat keine Ahnung von seiner Zukunft. Leo hat einen Freund, Ahd, der aufpasst und hilft, wenn Leo Streit mit seinen Freiern kriegt, zumal Leo auch ein bisschen anders ist als die sonstigen Stricher. Denn er kämpft darum, für sich auch in diesem Milieu seine Gefühle bewahren zu dürfen, den Glauben an eine romantische Liebe unter Männern, die für ihn alles verändert. Camille Vidal-Naquet gelang es, dieses Thema einfühlsam, aber auch mit einer gewissen Originalität zu gestalten. Félix Maritaud („120 BPM“) wurde bei den Filmfestspielen in Cannes mit dem Rising Star Award ausgezeichnet und als neue Hoffnung des französischen Kinos gefeiert. Ein intensives, zutiefst berührendes Porträt.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.karlstorkino.de

Ciné-Club des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)
in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.

DAS MONTPELLIER-HAUS

... ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung, die hauptsächlich von der Stadt Montpellier subventioniert wird. Neben einem Kulturprogramm bietet es einen Weinkeller mit Erzeugnissen aus der Metropolregion Montpellier und ein Gästezimmer an. Es hilft auch gerne bei Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaft und gibt Auskünfte über Stadt und Umland.

La Maison de Montpellier est une institution municipale de jumelage, subventionnée essentiellement par la Ville de Montpellier. Outre un programme culturel, elle propose une cave avec des vins de la Métropole de Montpellier pour organiser des soirées et une chambre d'hôtes. Elle soutient également les projets dans le cadre du jumelage entre les deux villes et renseigne sur la destination.

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
☎ 06221/16 29 69, Fax 06221/18 14 27
E-Mail: info@montpellier-haus.de, www.montpellier-haus.de
Facebook: Montpellier-Haus Heidelberg



Öffnungszeiten / Heures d'ouverture
Mo-Do / Lu-Je: 10-13 + 14-17 Uhr
Fr / Ve 10-13 + 14-16 Uhr
Geschlossen vom 19. bis 28. April 2019

JA / OUI! ICH MÖCHTE BIS AUF WIDERRUF MEINERSEITS

EINLADUNGEN ZU VERANSTALTUNGEN DES MONTPELLIER-HAUSES KOSTENLOS ERHALTEN.

Zutreffendes bitte ankreuzen und zurücksenden an das Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg

- Lesungen Vorträge
- Filmtage des Mittelmeeres
- alles rund um Wein, regionale Produkte, Gastronomie
- Stammtisch à la française, Cercle de rencontres, Groupe de conversation en français
- Alle Arten von Musik
 - Chanson française et occitane
 - Klassisch / Gegenwartsmusik
 - Jazz / Weltmusik / Soul / Rock / Pop
 - Hip Hop / Rap / Techno
 - andere Musik:
- Tanz Theater Ausstellungen
- Kindernachmittage auf Französisch (Kinder zw. 4 und 10 Jahren)
- anderes:

Bemerkungen:

Unterschrift:



**Deutsch-Französische Arbeits-
gemeinschaft Kultur (DFA Kultur)**

c/o Kettengasse 19

69117 Heidelberg

☎ 06221 / 16 29 69

Fax 06221.18 14 27

E-Mail dfakulturhd@gmail.com



JA! / OUI!

Ich möchte – bis auf Widerruf
meinerseits – das Programm
der Deutsch-Französischen
Arbeitsgemeinschaft Kultur
(DFA Kultur) gerne kostenlos erhalten.

Je désire recevoir gratuitement
le programme de la DFA Kultur
(jusqu'à révocation).

per Post / par courrier per E-Mail / par mail

Name

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift